



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3430

Bezirkshauptmannschaft Mödling
Bahnstr. 2
2340 Mödling

Beilagen

STBA2-V-115/013-2007
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005

In Verwaltungsfragen für Sie da. Natürlich auch außerhalb
der Amtsstunden: Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 07:00-14:00 Uhr

Bezug
MDS1-V-05818/001

BearbeiterIn
Ing. Johann Bauer

(0 22 72) 62468

Durchwahl
620032

Datum
25. November 2008

Betrifft

B-17, L-2087, Guntramsdorf, Viaduktstraße - Ortsbeginn Guntramsdorf, Stellungnahme
zur Beschwerde des Herrn DI Peter Syrowatka

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu den, im E-mail des Herrn Dipl.Ing. Syrowatka vom Oktober 2008 aufgeworfenen Fra-
gen teilen wir ihnen folgendes mit:

Bei dem von ihnen angesprochenen Straßenabschnitt wies die B17 ursprünglich
2 überbreite Fahrspuren auf. Diese überbreiten Spuren wurden laufend zu Überholmanö-
vern bei Gegenverkehr genutzt und es kam immer wieder zu schweren Frontalzusammen-
stößen mit Toten und Schwerverletzten. Dieses Unfallgeschehen erreichte im ersten Halb-
jahr 2007 einen Höhepunkt.

Um dies künftighin zu vermeiden, wurde im Herbst 2007 der Umbau der Überbreite auf
normale Fahrspurbreiten vorgenommen. Die verbleibende Fahrbahnbreite wurde der
Marktgemeinde Guntramsdorf zur Nutzung als Rad-und Gehweg bzw. Wirtschaftsweg mit
einem Übereinkommen zur Verfügung gestellt.



Das Konzept zum Umbau wurde nach mehreren kurz hintereinander folgenden schweren Verkehrsunfällen mit teilweise tragischem Ausgang im ersten Halbjahr 2007 so rasch als möglich umgesetzt.

Zusätzlich erfolgte der Ausbau des Kreuzungsbereiches B17 – Viaduktstraße entsprechend einem bereits 2003 bewilligten Projekt. Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit im Kreuzungsbereich wurde hier Richtung Süden zusätzlich zum kombinierte Geradeaus- und Rechtsabbiegestreifen ein zweiter Geradeausstreifen errichtet. Dieser ermöglicht im Kreuzungsbereich das Überholen der Rechtsabbieger in die Viaduktstraße.

Anpassungen und Optimierungen des Ampelprogramms zur Optimierung der Leistungsfähigkeit während der Frühspitze Richtung Wien wurden im Anschluss an die Bauarbeiten und nach Beobachtung des Verkehrsaufkommens im Kreuzungsbereich durchgeführt.

Nach Durchführung der Arbeiten im Kreuzungsbereich erfolgten der Umbau und die Sanierung der Fahrbahn der B17 zwischen der Kreuzung Viaduktstraße (Neu-Guntramsdorf) und dem Windradlteich (Guntramsdorf).

Die vorhandenen überbreiten Fahrspuren wurden auf eine, der Funktionsstufe entsprechende Fahrspurbreite verringert und in der Bauphase 2007 durch Aufbringung einer bituminösen Tragschicht zwischen saniert.

Zeitgleich mit diesen Maßnahmen wurde von der Marktgemeinde Guntramsdorf die Errichtung eines Rad-, Geh- und Wirtschaftsweges entlang der B17 in diesem Bereich durchgeführt. Die Trennung der beiden Verkehrsflächen (Fahrbahn - Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg) erfolgte aus sicherheitstechnischen Gründen mit Betonleitwänden. Weiters wurde dieser Weg von der Marktgemeinde Guntramsdorf zeitgleich vom Windradlteich bis zur Kammeringstraße verlängert.

Somit ist zwischen der VLSA geregelten Kreuzung B17 – Mödlingerstraße – Kammeringstraße und der VLSA geregelten Kreuzung B17 – Viaduktstraße ein, die B17 begleitender durchgehender Rad- Gehweg vorhanden. Die Einordnung vom und in den Fließverkehr der B17 ist bei diesen beiden geregelten Kreuzungen vorgesehen.

Der Vorteil für den Autofahrer ist, dass sich in diesem Bereich nun keine, den Verkehrsfluss gefährdenden Zufahrten mehr befinden und der landwirtschaftliche Verkehr getrennt zur Hauptfahrbahn abgewickelt werden kann.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme wurde auf Grund von Beschwerden am 27.11.2007 eine Besprechung bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling abgehalten.

Bei dieser wurde als erster Schritt eine gemeinsame Begehung von Straßendienst und Feuerwehr wegen der nunmehr geänderten Einsatzverhältnisse vereinbart. Als Ergebnis dieser Begehung erfolgte als Sofortmaßnahme zur Erleichterung der Befahrung des Rad-Geh- und Wirtschaftsweges durch Einsatzfahrzeuge eine Adaptierung der Betonleitwände in den Anfangs- bzw. Endbereichen.

Festgestellt wurde bei dieser Besprechung auch, dass derzeit der umgebaute Kreuzungsbereich auf Grund der geänderten Verkehrssituation und des hohen Verkehrsaufkommens einen Risikopunkt für die Verkehrsteilnehmer darstellt. Hier wurde durch die Anbringung der Tafel „Einordnen lassen“ (gelb unterlegt), sowie der Anbringung einer neuen Vorankündigung der Spuranzeige (Erhöhung der Sichtbarkeit) eine bessere Kenntlichmachung erreicht.

Weiters wurde noch eine Adaptierung der Bodenmarkierung in Fahrtrichtung Süden eine verbesserte Sichtbarkeit des Einordnungsbereich erreicht. Eine Optimierung des Ampelprogramms, durch welche Staubildungen in der Frühspitze Richtung Wien verringert wurden, wurde vorgenommen.

Abschließend wurde mit der Bezirkshauptmannschaft Mödling vereinbart, nach Beendigung dieser Maßnahmen und einer ausreichend langen Beobachtungsphase bis Mitte 2008 nochmals die Verkehrssituation in diesem Bereich zu evaluieren.

Vom Straßenerhalter wird zusammenfassend festgestellt, dass der Rückbau der überbreiten Fahrstreifen auf Fahrstreifenbreiten laut Funktionsstufe zufolge des Unfallgeschehens veranlasst wurde. Die überbreiten Fahrstreifen haben einzelne Verkehrsteil-

nehmer offensichtlich zu gewagten Überholmanövern bei Gegenverkehr verleitet. Bei diesen Überholvorgängen kam es auch wiederholt zu schweren Verkehrsunfällen.

Beim Ausbau des Kreuzungsbereiches B17 – Viaduktstraße wurden Richtung B17 ein getrennter Links- und Rechtsabbiegestreifen geschaffen, wodurch eine wesentliche Erhöhung der Leistungsfähigkeit im Zuge der Viaduktstraße nachweislich erreicht wurde. Die vorher auftretenden Staubildungen auf der Viaduktstraße sind, laut Aussage der Polizei Guntramsdorf, nach dem Umbau nicht mehr vorhanden.

Bei der Besprechung am 27. November 2007 wurde dargestellt, dass eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit auf der B17 in Richtung Süden ebenfalls gegeben ist. Die Leistungsfähigkeit in Richtung Wien ist auf Grund der vorliegenden Verkehrszahlen (DTV 25.000) als ausreichend anzusehen bzw. wurde auf Grund der Umbauarbeiten nicht verringert.

Das Unfallgeschehen ist stark reduziert worden, wobei die Unfallschwere abgenommen hat. Ebenso konnte das Geschwindigkeitsniveau erheblich gesenkt werden und damit der Durchfluss an Fahrzeugen und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

In Hinblick auf die von ihnen angesprochene Schneeräumung wird festgestellt, dass diese auf Grund der vorhandenen Räumgeräte jederzeit zu bewerkstelligen ist.

Ein durchgehend 4-spuriger Ausbau der LB17 ist verkehrspolitisch nicht geplant, da der erforderliche Straßenraum nicht zur Verfügung steht.

Am 2. Juli 2008 wurde neuerlich eine Verkehrsverhandlung zur Evaluierung der Verkehrssituation durchgeführt. Bei dieser wurde eine Verlängerung der Verflechtungsspur von der Kreuzung B17 – Viaduktstraße Richtung Süden entsprechend einem Projektsentwurf des Dipl.Ing. Lust vereinbart. Im Zuge dieser Verlängerung ist teilweise eine Verbreiterung der B17 sowie eine teilweise Verlegung des Rad- Geh- und Wirtschaftsweges nach Westen erforderlich. Diese Umbaumaßnahmen wurden im Herbst 2008 umgesetzt und mit 7. November 2008 fertig gestellt.

Es erfolgte eine Verlängerung der Verflechtungsspur um ca. 120 m und eine Verlängerung des Linksabbiegestreifens in die Viaduktstraße um ca. 40 m. Der Rad-, Geh- und Wirt-

schaftsweg wurde auf eine Länge von 150 m beginnend beim Kaiserweg westlich der B17 verschwenkt. Der Mindestabstand zwischen Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg und der B17 beträgt in diesem Bereich 3,5 m. Da weiters auch ein Niveauunterschied von der Fahrbahn zum Weg gegeben ist, konnte hier auf das Aufstellen von Betonleitwänden verzichtet werden.

Die Beschilderung des Rad-, Geh- und Wirtschaftsweges erfolgt nach den Vorgaben der Verkehrsbehörde. Zur besseren Kenntlichmachung wird durch die Marktgemeinde Guntramsdorf noch eine Ausschilderung des Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg mit grün – weißen Radroutentafeln durchgeführt.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Dipl.-Ing. S a l a t

elektronisch unterfertigt